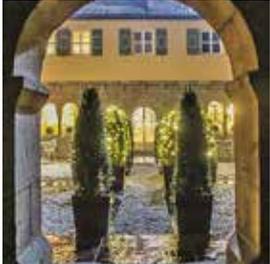


Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 5. März 2021

Nummer 5



Neubau der Land-Schule mit guten Fortschritten

Weitere Informationen auf Seite 3

Kreuzgangspiele/Sonderausstellung

„Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“

Die Ausstellung mit Fotografien zu den Kreuzgangspielen wird bis zum 15. August 2021 verlängert

Seit dem 5. November 2020 ist das Foyer des Kulturbüros ein Ausstellungsraum für einzigartige Fotokunst. Leider konnten die Fotografien von Günter Derleth, Frank Gerald Hegewald und Peter Kunz nur eingeschränkt besichtigt werden, denn seit Mitte Dezember 2020 ist das Kulturbüro für Publikumsverkehr geschlossen. Damit die Kunst doch noch gesehen werden kann, soll die Sonderausstellung bis zum Ende der Sommerspielzeit am 15. August 2021 verlängert werden.

Bei den gezeigten Fotografien rund um die Kreuzgangspiele und den Kreuzgang, die zum 70-jährigen Jubiläum der Kreuzgangspiele entstanden sind, handelte es sich nicht um einfache Fotoaufnahmen, sondern um Bilder, die mit besonderen Techniken ganz eigene Perspektiven auf den flüchtigen Theaterbetrieb erlauben und die damit selbst über die Dokumentation hinaus zu eigenen Kunstwerken geworden sind. Sie versprühen eine zauberhafte Magie und fangen die einzigartige Atmosphäre des Bühnengeschehens ein, die weit über das bloße Abbild einer Szene hinausgeht. In ihnen wird der ‚Geist des Theaters‘ lebendig. Die Fotografen Günter Derleth, Frank Hegewald und Peter Kunz haben die Kreuzgangspiele in den Jahren 2017 und 2018 mit der Camera obscura, mit den Mitteln der Kollodium-Technik und der Cyanotypie begleitet.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-44, per Mail an mail@kreuzgangspiele.de und auf www.kreuzgangspiele.de



Frank Gerald Hegewald, Szenen aus „Luther“ und „Argula“, 2017, Cyanotypie.



Günter Derleth, Szene aus „Kiss me, Kate“, 2017, Camera obscura.



Links: Stadtansichten mit der Nasskollodiumtechnik auf Blattgold von Peter Kunz; Rechts: Aufnahmen aus der Camera obscura von Günter Derleth. Foto: © Stadt Feuchtwangen / Kreuzgangspiele



Die Fotografien sind in den Spielzeiten 2017 und 2018 entstanden. Bis zum 15. August 2021 sind sie im Theaterfoyer zu sehen.

Foto: © Stadt Feuchtwangen / Kreuzgangspiele

Neubau der Land-Schule mit guten Fortschritten

Witterungsbedingte Verzögerungen weitestgehend kompensiert – Dacharbeiten im vollen Gange

Der Neubau der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen Land schreitet auch weiterhin zügig voran und liegt trotz der winterlichen Witterungsverhältnisse der vergangenen Wochen bislang sehr gut im Kosten- und Zeitrahmen.

Wie Stadtbaumeister Farag Khodary informierte, laufen derzeit die vorbereitenden Maßnahmen für das Aufstellen des Daches. „Die drei Oberlichter sind fast vollständig abgedichtet und die Arbeiten am Dachstuhl haben bereits begonnen“, so Khodary. Entsprechend dem Bauzeitenplan sollen die Oberlichter bis Mitte März vollständig verglast sein, sodass anschließend die Arbeiten am Dachstuhl abgeschlossen und final mit den Eindeckungsarbeiten begonnen werden kann.

„Bislang konnten wir die witterungsbedingten Verzögerungen bei den Dacharbeiten weitestgehend kompensieren“, gab der Feuchtwanger Stadtbaumeister bekannt. „Trotz des schlechten Wetters in den vergangenen Wochen liegen unsere gesamten Arbeiten am Neubau der Schule damit auch weiterhin absolut im Rahmen des Bauzeitenplans.“ Als Grund für die gute Kompensierung nannte Khodary eine spontane, provisorische Abdichtungsmaßnahme, die auf Vorschlag des zuständigen Bauleiters Christian Soler vom Donauwörther Büro Obel Architekten GmbH umgesetzt wurde. „Die provisorische Abdichtung der drei Lichthöfe auf dem Dach war mit Blick auf die nasskalte Witterung eine top Idee“, lobte Khodary rückblickend. Durch das schnelle Abdichten

habe der Innenausbau der Schule witterungsunabhängig durchgehend weiterlaufen können, ergänzte Soler und sprach von einer minimalen Verschiebung des Zeitplans bei den Dacharbeiten.

Fassadenarbeiten schneller als geplant

Schneller als ursprünglich geplant sind bislang die Fassadenarbeiten verlaufen. Die Unterkonstruktion für die Pfostenriegelfassade im zweiten Obergeschoss ist fertiggestellt, sodass hier bereits kommende Woche und damit früher als geplant mit der Verglasung begonnen werden könne, wie der zuständige Architekt Danilo Pompei vom Donauwörther Architektenbüro schilderte.

Bereits Anfang des Jahres wurden zudem die Arbeiten für das neue Nebengebäude und das Regenrückhaltebecken aufgenommen. Die Erdaushubarbeiten sind abgeschlossen und die Bodenplatte könne Pompei zufolge voraussichtlich Mitte März gesetzt werden. Im Innern der neuen Land-Schule sind derweil die Installation von Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Elektro im Gange. „Die Trockenbauarbeiten sind ebenfalls weit fortgeschritten und die Kellerfenster bereits eingebaut“, so Khodary. Mitte März solle planmäßig mit den Innenputzarbeiten und danach mit dem Verlegen von Estrich begonnen werden. Bei den anstehenden Arbeiten, insbesondere am Dach der neuen Schule, verwies Farag Khodary ausdrücklich auch weiterhin auf eine starke Witterungsabhängigkeit.



Im neuen Regenrückhaltebecken an der neuen Land-Schule: Feuchtwangens Stadtbaumeister Farag Khodary sowie vom beauftragten Architekturbüro der zuständige Architekt Danilo Pompei und der zuständige Bauleiter Christian Soler (von links) bei der Abstimmung der weiteren Arbeitsschritte der Großbaustelle.



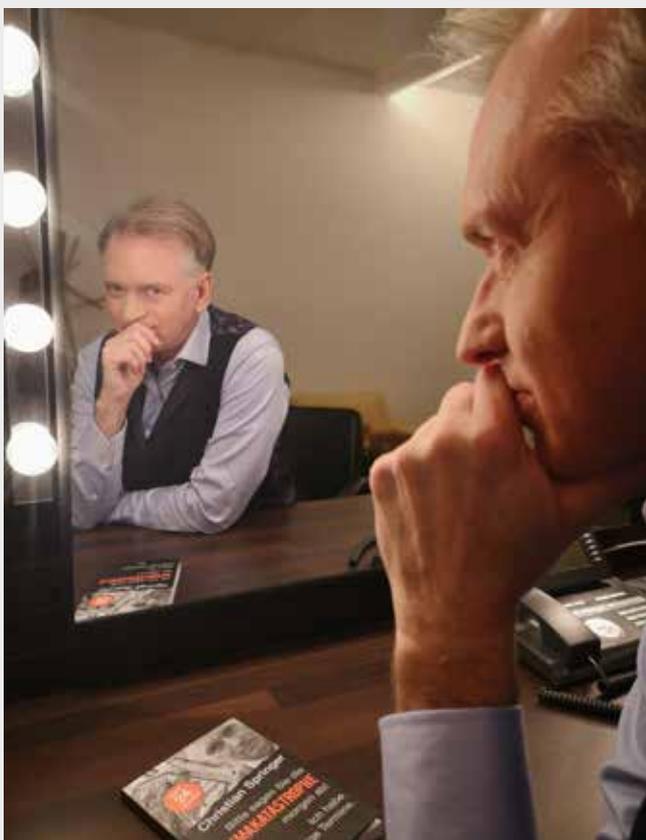
Derzeit laufen die vorbereitenden Maßnahmen für das Aufstellen des Daches. Zu sehen ist das große Oberlicht in der Dachfläche, welches die Aula und Eingangshalle der neuen Land-Schule mit reichlich Tageslicht versorgen wird.

Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich von den „guten Fortschritten der Großbaustelle“ begeistert. „Der moderne Neubau unserer Land-Schule entwickelt sich zusehend weiter“, äußerte Ruh und sprach allen Beteiligten ein großes Lob für die gute Arbeit trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse aus. „Schon jetzt während der Bau-

phase ist das neue Schulgebäude ein höchst imposantes Bauwerk“, erläuterte der Feuchtwanger Bürgermeister. „Mit ihrer modernen und hellen Gestaltung wird die neue Feuchtwanger Land-Schule mit großer Sicherheit insbesondere für die Kinder ein Ort zum Wohlfühlen sein.“

Wehlmäusler Forstkultur

„Best of...“-Kabarett-Abend mit Christian Springer wird verschoben



Christian Springer

Foto: © Sina Schweikle

Der „Best of...“-Kabarett-Abend mit Christian Springer, der für den 12. März 2021 geplant war, wird auf den 4. Dezember 2021 verschoben.

Auch die ursprünglich für April geplanten Veranstaltungen mit Hennes Bender und Auf d'Sait'n werden ebenfalls verschoben. Das oberbayerische Damen-Quartett von Auf d'Sait'n kommt nun am 4. September 2021 in den Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Der Auftritt des Komikers Hennes Bender wird auf den 6. Februar 2022 verschoben.

Bereits gekaufte Karten für die Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Sollten Sie an dem Ersatztermin keine Zeit haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Wehlmäusler Forstkultur (Tel. 09856/5 14, E-Mail: info@amforst.com oder amforst.com).

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 12. März bis 11. April 2021



Mit Frankenhöhe-Lamm die Region unterstützen

In den vergangenen Monaten wurde uns allen viel abverlangt. Einschränkungen und Veränderungen haben den Alltag der meisten Menschen verändert. Ängste und Sorgen, aber vielleicht auch Momente des Innehaltens und der Entschleunigung sind die Folge.

Gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten sollten wir uns und der Region Frankenhöhe etwas Gutes tun: Viele Menschen sind derzeit in der fränkischen Natur unterwegs und entdecken die Vorzüge und Schönheiten der Region. Oftmals sind die markanten Schafhuten der



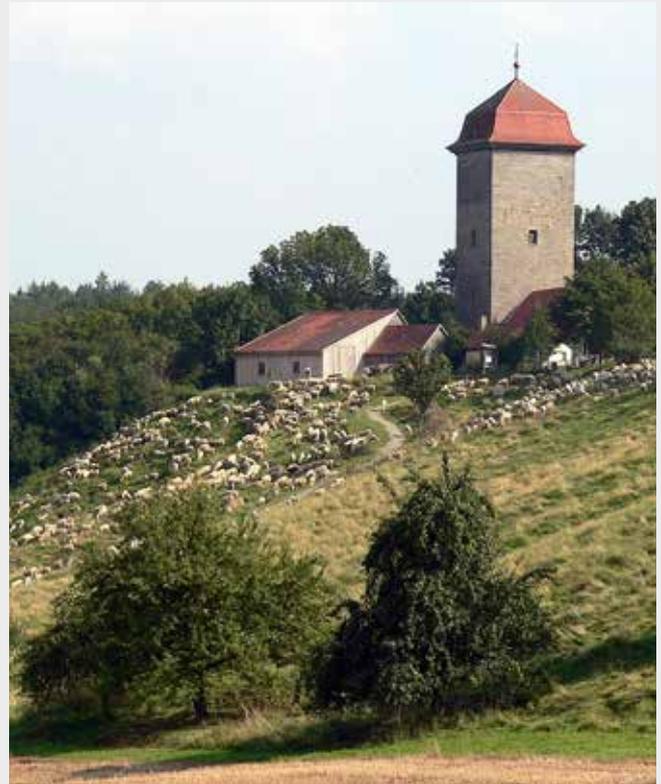
Frankenhöhe Ziel dieser Touren. Blütenreichtum und Artenvielfalt auf diesen Flächen sind das wunderbare Ergebnis der Beweidung mit Schafen.

Auch wenn keine gemütliche Einkehr in ein Restaurant möglich ist, kann man sich ein Stück Natur auf dem Teller mit nach Hause nehmen. Durch Lockdown und Arbeit in den eigenen vier Wänden wird nun deutlich mehr zuhause gekocht und manch neues Gericht ausprobiert. Wichtig ist dabei zunehmend die Herkunft der Produkte – natürlich am besten aus der Region.

Unterstützen Sie deshalb die Schäfer und Gastronomen auf der Frankenhöhe und holen Sie sich während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 12. März bis 11. April 2021 regionales Frankenhöhe-Lamm nach Hause: Fertig und lecker zubereitet zum Mitnehmen von Ihrer Gaststätte oder frisch vom Metzger oder Bauernladen zum Zubereiten in der eigenen Küche.

Das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch mit vielseitigen und erprobten Rezepten zum Nachkochen, eine Übersicht über die teilnehmenden Gaststätten, Metzger und Bauernläden sowie weitere Informationen sind erhältlich beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 4653-3520 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de

Landschaftspflege mit Messer und Gabel: Wer Frankenhöhe-Lamm isst, unterstützt damit die heimischen Schäfereien und damit auch den Blütenreichtum und die Artenvielfalt auf der Frankenhöhe!



Seit März ist es für Raser in Feuchtwangen schwerer

Regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung für eine erhöhte Verkehrssicherheit

Seit dem 1. März können in Feuchtwangen Verkehrsteilnehmer bei erhöhtem Tempo geblitzt werden. Dies hatte der Feuchtwanger Stadtrat bereits im Januar dieses Jahres mehrheitlich befürwortet und in einem Beschluss für eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung des fließenden Verkehrs in der Kreuzgangstadt gestimmt.

Wie Bürgermeister Patrick Ruh hierzu erneut ausdrücklich erklärte, gehe es bei dem Blitzen dabei nicht um den finanziellen Aspekt oder „ein Abkassieren der Autofahrer“, sondern um mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität in der Stadt. „Für uns steht bei dieser Aktion ganz klar das Thema Verkehrssicherheit im Vordergrund“, machte Ruh deutlich. „Gerade entlang von Schulwegen sowie in der Altstadt ist das Einhalten der Geschwindigkeitsvorga-

ben absolut wichtig.“ Bereits in der Vergangenheit haben sich nach Aussage des Feuchtwanger Rathauschefs wiederholt Bürgerinnen und Bürger über „zu schnelles Fahren in der Stadt“ beklagt. Daher wolle die Stadt mit dem regelmäßigen Blitzen ab sofort sicherstellen, dass alle Verkehrsteilnehmer in Feuchtwangen mit einem angemessenen Tempo fahren.

In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Kriminalprävention und Verkehrssicherheit (gGKVS) könne in der Stadt Feuchtwangen daher seit 1. März 2021 regelmäßig geblitzt werden. „Dabei bekommt die Gesellschaft einen Festbetrag, sodass die festgestellten zahlungspflichtigen Verstöße keinen Einfluss auf deren Einnahmen haben“, betonte Ruh abschließend.

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

Den Sommer fest im Blick

Die Kreuzgangspiele bereiten sich auf die Saison vor – Vielfältige Planungen für die Reihe Kreuzgangspiele extra

Die Vorbereitungen für Feuchtwangens traditionsreiches Freilichttheater laufen auf Hochtouren – zwar ist der Spielplan schon länger bekannt, da die Stücke vom vergangenen Sommer übernommen wurden, doch gibt es auch viel Neues: Alle im vergangenen Jahr gestoppten Arbeiten an Kulissen und Kostümen gehen weiter. Die Regiekonzepte werden fortgeschrieben und zum Teil auch neu gedacht, denn Theater verändert sich immerwährend, so wie die Welt und die Gesellschaft.

Am 17. Februar 2021 hat der Hauptausschuss der Stadt Feuchtwangen entschieden, dass der Zuschuss der Stadt für die Kreuzgangspiele wie in den Vorjahren auch in diesem Jahr bei 320.000 Euro liegen wird. Die Stadt hat damit einstimmig den Festspielen wieder ihre Unterstützung zugesagt. Dazu kommen weitere Förderungen durch den Freistaat Bayern, der die Kreuzgangspiele im vergangenen Jahr mit einer großzügigen zusätzlichen Zahlung unterstützt hat, sowie durch den Landkreis Ansbach und den Bezirk Mittelfranken sowie weiterer Sponsoren. Der Vorverkauf für die Saison 2021 läuft zufriedenstellend und entwickelt sich innerhalb der üblichen Varianz der Vorverkäufe der letzten Jahre; inzwischen sind insgesamt über 14.000 Karten verkauft.

Trotz derzeitiger Unsicherheit über Lockdown-Ende und Öffnungsstrategien, haben die Kreuzgangspiele den Sommer fest im Blick. Die Proben für das Kinder- und Familienstück „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ sollen wie geplant am 12. April beginnen. Premiere ist am 8. Mai. Dennoch: Auch die Kreuzgangspiele arbeiten parallel zu den Vorbereitungen für eine reguläre Spielzeit schon jetzt an Alternativen, sollte sich ein Proben- und/oder Spielbetrieb im April/Mai als unmöglich erweisen oder sollte nur eine sehr begrenzte Zuschauerzahl in den Vorstellungen zugelassen sein. Denkbar wäre so zum einen eine Verlängerung der Spielzeit mit Zusatzvorstellungen, aber auch eine Wiederaufnahme einzelner Produktionen in der Saison 2022. Wie im vergangenen Jahr auch, wird es in diesem Fall rechtzeitig alle Informationen darüber geben, was wie und vor allem wann gespielt wird und was Karteninhaber*innen beachten müssen. Da gilt es für die Festspiele ebenso wie für das Publikum: Geduld haben, die Entwicklung im Blick behalten, flexibel bleiben. Eines ist für die Kreuzgangspiele jedoch klar: Wir werden, so es irgend möglich ist, die geplanten Stücke „Dracula“, „Ende gut, alles gut“, „Das Sams“ sowie „Frederick“, „Die Räuber“ und „Zersetzung“ auf die Bühne bringen.



Am 18. Februar 2021 berichteten Intendant Johannes Kaetzler und Feuchtwangens 1. Bürgermeister Patrick Ruh von den aktuellen Vorbereitungen für die Kreuzgangspiele 2021.

Foto: © Stadt Feuchtwangen / Kreuzgangspiele

Arbeit an zukünftigen Theaterprojekten

Derweil arbeiten wir schon an zukünftigen Projekten und Programmen, die im Sommer und dann ab Herbst zu erleben sein werden.

Ein mystisches, experimentelles und wunderbares Projekt ist dabei die theatrale Textcollage „Zersetzung nach Motiven aus dem Werk von H.P. Lovecraft“, an der Alexander Ourth und Ulrich Westermann gerade arbeiten. Erst seit wenigen Tagen liegt uns die Textfassung vor – gänzlich neu geschrieben, also eine Weltpremiere bei den Kreuzgangspielen. Premiere ist in der Nixel-Scheune am 14. Juni 2021, um 21 Uhr; weitere Vorstellungen werden am 21. Juni sowie am 13. August 2021 gespielt.

Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Auch an einem großen Jubiläum beteiligen sich die Festspiele: Im Jahr 2021 leben Jüd*innen nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschland. Aus diesem bedeutenden Anlass haben sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und wichtige Institutionen



zusammengeschlossen, um dieses Ereignis zu begehen – auch die Kreuzgangspiele sind selbstverständlich dabei! Unter dem Namen #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland werden bundesweit rund tausend Veranstaltungen ausgerichtet. Darunter Konzerte, Ausstellungen, Musik, ein Podcast, Video-Projekte, Theater, Filme ...

Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegensetzen.

Die Kreuzgangspiele entwickeln anlässlich dieses Festjahres ein eigenes Theaterstück, das am 12. November 2021 in der Stadthalle Kasten Premiere haben wird. Die Theaterperformance mit dem Titel „Lass uns verschwinden“ ist eine Spurensuche, die in diesen schwankenden Raum, wo sich Subjektivität mit Fakten wechseln, eindringt. Anhand der Schicksale ausgewählter jüdischer Persönlichkeiten der Welt und der Stadt Feuchtwangen, wollen wir gemeinsam Erinnerungen schaffen und zugleich die Fragilität des Erinnerns thematisieren. Die Regie hat Alexander Ourth übernommen. Die Proben hierfür beginnen am 11. Oktober 2021. Damit gibt es nicht nur eine weitere Welturaufführung eines eigens für die Kreuzgangspiele entwickelten Theaterprojekts, sondern zugleich eine weitere Premiere: Zum ersten Mal starten und proben wir eine Produktion außerhalb der Sommersaison.

Dieses Projekt ist eingebettet in eine ganze Reihe von Veranstaltungen anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Geplant ist eine mehrmonatige Reihe mit einer Installation/Ausstellung im Fränkischen Museum, einem Konzertwochenende in Kooperation mit KunstKlang, einem Vortrag über den jüdischen Friedhof in Schopfloch und weiteren Projekten. Auch die enge Verbundenheit der Stadt Feuchtwangen mit der Familie Feuchtwanger, deren Wurzeln in der Stadt liegen, soll einen Teil des Projektes bestimmen, so mit einer Lesung aus den Tagebüchern Lion Feuchtwangers,

der 1976 selbst ein Grußwort im Programmheft der Kreuzgangspiele verfasst hat. Für das gesamte Projekt sind Fördermittel aus dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat zugesagt.

Die Zeit steht also alles andere als still bei den Kreuzgangspielen – im Gegenteil, denn während wir uns um die gegenwärtige Situation kümmern, bereiten wir eine großartige Sommerspielzeit vor und arbeiten zugleich an einem Herbst-Winter-Programm, das ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen bietet, in diesem Jahr anlässlich eines großen und wichtigen Jubiläums, im nächsten Frühjahr mit ehemaligen Ensemblemitgliedern, alten und neuen Gesichtern.

Weitere Informationen und Karten für alle Veranstaltungen gibt es immer auf unserer Internetseite www.kreuzgangspiele.de

Das Büro und die Theaterkasse ist derzeit telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de zu erreichen und hoffentlich bald auch wieder persönlich am Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen.



Die Kreuzgangspiele bereiten die Sommer-Saison vor und denken darüber hinaus.
Foto: © Nicole Brühl

Baubeginn für neuen Kindergarten Breitenau

Große Freude und Erleichterung bei Beteiligten – Konzept für Natur- und Bewegungskindergarten

Startschuss für den Bau des neuen Kindergartens im Feuchtwanger Ortsteil Breitenau: nachdem alle vorbereitenden Maßnahmen sowie relevanten Punkten und Auflagen im Baugenehmigungsverfahren erfüllt sind, konnten die Arbeiten vor Ort nun beginnen.

Einen symbolischen ersten Spatenstich, wie bei städtischen Bauprojekten normalerweise üblich, sei aufgrund

der gegenwärtigen Situation leider nicht möglich gewesen, wie Bürgermeister Patrick Ruh erklärte. „Nach Absprache mit dem Feuchtwanger Stadtbaumeister mussten wir uns coronabedingt aktuell gegen einen derartigen feierlichen Akt mit mehreren Beteiligten entscheiden“, so Ruh.

Große Freude über die angerückten Bagger und ersten Bautätigkeiten am Ortseingang von Breitenau zeigten der Feuchtwanger Stadtrat Friedrich Probst (CSU) und Kindergartenleiterin Doris Rosen. „Seit den ersten Bewegungen an der Baustelle stehen die Kinder jeden Tag am Fenster des Kindergartens und fiebern begeistert und voller Vorfreude den Arbeiten am neuen Kindergarten auf der gegenüberliegenden Straßenseite entgegen“, schilderte Rosen euphorisch. „Auch die Eltern sind richtig begeistert, dass der Bau nun endlich losgeht.“

Neben der großen Freude sei Stadtrat Probst vor allem aber auch erleichtert, wie er beim Treffen mit Stadtbaumeister Farag Khodary äußerte. „Nach der mehrjährigen Planung und Vorarbeit sind wir alle sehr froh über den lang ersehnten Baustart“, so Probst, der schon vor Jahren gemeinsam mit über 70 Ehrenamtlichen einen eigenen Förderverein für den Kindergarten Breitenau ins Leben gerufen hat. „Gerade auch im Hinblick auf die mangelhafte Bausubstanz des alten Gebäudes des bisherigen Kindergartens sind wir jetzt über die baldige sehr gute Lösung erleichtert.“ Bürgermeister Patrick Ruh sieht den Neubau der Kindertagesstätte als guten und zukunftsweisenden Schritt, um der anhaltend hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen in Feuchtwangen langfristig gerecht zu werden und für die Kinder ein pädagogisch hochwertiges Angebot in der Kreuzgangstadt und in den Außenorten zu schaffen.

Wie Feuchtwangens Stadtbaumeister Farag Khodary erklärte, soll im Zuge der Maßnahme ein Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte mit insgesamt 18 Kinderkrippen- und 37 Kindergartenplätzen sowie einem Bewegungsraum entstehen. Die Gesamtkosten für das Neubauprojekt belaufen sich nach Schätzung von Stadt-

baumeister Khodary auf insgesamt 3.398.299 Euro, wobei abzüglich der staatlichen Zuwendungen der Eigenanteil der Stadt Feuchtwangen nach aktuellem Stand bei rund 1.329.300 Euro liegt. Der Einzug in den Neubau könne laut Khodary voraussichtlich im Mai 2022 erfolgen. Großartig sei laut Feuchtwangens Bürgermeister auch das von Doris Rosen erarbeitete Konzept eines Natur- und Bewegungskindergartens. Gemeinsame Aktivitäten in der Natur, Spaziergänge, Sport sowie unter anderem ein geplantes Gartenprojekt sollen den Kindern dabei möglichst vielfältige Bewegungsangebote ermöglichen.

Als wichtige Unterstützung bei der Kommunikation zwischen der Stadt und den am Neubau direkt angrenzenden Vereinen sprachen Bürgermeister Ruh und Stadtbaumeister Khodary einen besonderen Dank an Rosen und Probst aus.



Stadtbaumeister Farag Khodary, Kindergartenleiterin Doris Rosen und Stadtrat Friedrich Probst (von rechts) begleiten den Baubeginn für den neuen Kindergarten in Breitenau.

Zielgerichtete Umsetzung von Klimaschutzprojekten

Beschluss über Stelle eines Klimaschutzmanagers im Haupt- und Personalausschuss

Eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit ist der Klimaschutz. Mit einer zukunftsorientierten Handlungsweise und der gezielten Umsetzung effektiver nachhaltiger Projekte leistet die Stadt Feuchtwangen bereits seit mehreren Jahren einen wichtigen Beitrag, um den Klimaschutz weiter voranzubringen. Einen ersten Schritt konnte die Kreuzgangstadt dabei im Jahr 2013 mit dem „Aktionsplan für Klima- und Umweltschutz“ vollziehen, um über die folgenden Jahre mit den darin enthaltenen

Maßnahmenpunkten die Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und Kohlenstoffdioxid- Reduzierung in Feuchtwangen zu stärken. Mitte Februar hat der Feuchtwanger Haupt- und Personalausschuss (HPA) nun über die Stelle eines Klimaschutzmanagers abgestimmt.

Wie Bürgermeister Patrick Ruh im HPA erklärte, seien derzeit weitere personelle Ressourcen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes nötig. Sinnvoll sei hierbei die Stel-



le eines Klimaschutzmanagers, der konkret für eine zielgerichtete Umsetzung zukunftssträchtiger Klimaschutzprojekte sorgt. „Der Klimaschutzmanager sollte dabei maßgeschneidert für die Vorhaben der Stadt sein und projektorientiert agieren“, so Ruh. Die Förderung der Stelle liege derzeit bei 75 Prozent. Eine Ansiedlung sei laut Feuchtwangens Bürgermeister bei den Stadtwerken denkbar. Zudem berichtete Bürgermeister Ruh im HPA von einem Gespräch mit Herriedens Bürgermeistern Dorina Jechnerer. Hierzu äußerte Ruh den Vorschlag zu einer Zusammenarbeit zwischen der Stadt Feuchtwangen und der Stadt Herrieden bei der Einstellung eines Klimaschutzmanagers, was der HPA anschließend mehrheitlich beschließt.

Zahlreiche Klimaschutzprojekte bereits erfolgreich umgesetzt

Gleichzeitig verweist Feuchtwangens Bürgermeister auch auf die zahlreichen klimagerechten Projekte in Feuchtwangen. „Allein in den vergangenen Monaten haben die

Stadtwerke Feuchtwangen hierbei beispielsweise verschiedene Großprojekte mit dem Ziel der nachhaltigen Energieerzeugung geplant und umgesetzt.“ Mit der kürzlich erfolgten Gründung der nahKRAFT GmbH & Co. haben die Stadtwerke einen zukunftsweisenden Schritt im Ausbau der Eigenenergieversorgung gemacht und werden ab sofort in die lokale Produktion und Vermarktung von „grünem Strom“ einsteigen.

Den Fokus der Stadtwerke auf eine verstärkte Förderung der nachhaltigen Energieerzeugung belegen unter anderem auch die aktuell laufende Planung zwei neuer Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Feuchtwangen sowie die mittlerweile über 1.000 privaten PV-, Biogas- und Windkraftanlagen im Stadtgebiet. Parallel hierzu sind die Stadtwerke um Technischen Werkleiter Lothar Beckler seit mehreren Monaten in engen Kontakt mit den privaten Betreibern der lokalen Feuchtwanger Windräder, um gemeinsam an Lösungen für einen Weiterbetrieb der Anlagen auch nach Ende der bundesweiten Förderung zu arbeiten.



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Frühling 2021

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

B01281F	Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört 1x / 13.04.2021 / Di 19.00 – 21:30 / 10,- €	G80281F	Spanisch für den Urlaub – Grundstufe A1 für Anfänger 15x / 11.03.2021 / Do 18.30 – 20.00 87,- € – 112,50 €
B01282F	Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern Vier Werte, die Familien tragen 1x / 06.05.2021 / Do 19.00 – 21:30 / 10,- €	G81281F	Spanisch – Mittelstufe B1 10x / 10.03.2021 / Di 19.15 – 20.45 58,- € – 75,- €
B01283F	Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern Geschwister 1x / 18.06.2021 / Fr 19.00 – 21:30 / 10,- €	H22281F	Gemeinsam 14 Tage basisch essen – Detox 3x / 15.03.2021 / Mo 18.30 – 20.30 (1. Termin) Mo 18.30 – 19.30 (2. + 3. Termin)
B01284F	Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern Mit Kindern sprechen 1x / 14.07.2021 / Mi 19.00 – 21:30 / 10,- €	H23281F	Sonntagsbraten 1x / 17.03.2021 / Mi 19.00 – 22.00 / 17,- € + Lebensmittel
F01281F	Achtung und Toleranz – Umgang mit Konflikten 1x / 05.05.2021 / Mi 18.30 – 21.30 / 21,- €	H23282F	Lieblings-Gugelhupf 1x / 03.05.2021 / Mo 19.00 – 22.00 / 17,- € + Lebensmittel
F01282F	„Sich-Einmischen lernen“ - freies Sprechdenken 2x / 12.05.2021 + 19.05.2021 Mi 18.30 – 21.30 / 42,- €	H31281F	Hatha-Yoga Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist 6x / 13.04.2021 / Di 18.00 – 19.20 / 37,30 €
G50281F	Italienisch – Grundstufe A2 – online Kurs 9x / 10.03.2021 Mi 18.30 – 20.00 / 52,20 – 67,50 €	H31282F	Hatha-Yoga 6x / 21.04.2021 / Di 19.30 – 20.50 / 37,30 €
G80282F	Spanisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs 10x / 09.03.2021 / Di 17.30 – 19.00 58,00 € – 75,- €	H31283F	Hatha-Yoga 6x / 13.04.2021 / Mi 09.00 – 10.20 / 37,30 €
		H33281F	Qigong 8x / 08.03.2021 / Mo 18.00 – 19.00 / 40,- €

H35281F	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson 6x / 08.03.2021 / Mo 20.15 – 21.00 / 22,50 €	J40281F	Mit mir nicht! Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren 1x / 04.07.2021 / So 14.00 – 19.00 / 21,- €
H35282F	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Fortgeschrittene 5x / 04.05.2021 / Di 19.00 – 20.00 / 23,30 €	K03281F	Line Dance für Anfänger*innen und Wiederholer*innen 5x / 10.03.2021 / Di 18.00 – 19.00 / 25,- €
H36281F	Autogenes Training für Anfänger/innen und Fortgeschrittene 6x / 08.03.2021 / Mo 19.15 – 20.00 / 22,50 €	K42284F	Grußkarten gestalten 22.04.2021 / Do 18.00 – 20.00 (Gruppe 1) Do 18.30 – 20.30 (Gruppe 2) / 11,70 € + Materialkosten
H36282F	Autogenes Training nach J.H. Schulz 6x / 09.03.2021 / Di 19.30 – 20.15 / 22,50 €	K42285F	Handletterin - Florales Gestalten mit Aquarellfarben 1x / 15.04.2021 / Do 18.00 – 20.00 (Gruppe 1) Do 18.30 – 20.30 (Gruppe 2) / 11,70 € + Materialkosten
H43281F	Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen 10x / 29.04.2021 / Do 18.00 – 19.00 / 43,30 €	K42285F	Handletterin - Florales Gestalten mit Aquarellfarben 1x / 06.05.2021 / Do 18.00 - 20.00 (Gruppe 1) Do 18.30 – 20.30 (Gruppe 2) / 11,70 € + Materialkosten
J10281F	Bodystyling 10x / 12.04.2021 / Mo 18.00 – 19.00 / 36,70 €	M34281F	KidsSafe-Kinderschutztraining für Schüler/innen der 1. bis 6. Klasse 1x / 09.07.2021 / Fr 14.30 – 17.00 / 20,- €
J10282F	Bodystyling 10x / 12.04.2021 / Mo 19.15 – 20.15 / 36,70 €		
J13281F	Wassergymnastik 6x / 16.04.2021 / Fr 14.00 - 14.45 / 18,- € Der Kurs ist belegt.		
J40281H	Mit mir nicht! Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren 1x / 20.03.2021 / Sa 14.00 – 19.00 / 21,- €		Wir sehen optimistisch in die Zukunft, auch wenn das Frühjahr- Programm momentan noch nicht starten kann. Der Beginn richtet sich nach den aktuellen Entscheidungen der Regierung. Weitere Informationen: Telefon 09852/904-44 oder www.vhs-lkr-ansbach.de

Wort der Kirchen zur Woche



Liebe Leserinnen und Leser!

Am Freitag findet der Weltgebetstag der Frauen unter dem Thema „Worauf bauen wir?“ statt.

„Worauf bauen wir?“ bezieht sich auf ein Gleichnis Jesu. Er vergleicht darin zwei Bauherren: einer baut sein Haus auf Fels, der andere auf Sand. Klar – die Sache mit dem Haus auf Sand geht schief. Daher die Empfehlung, auf Fels zu bauen.

Die Entscheidung für den geeigneten Bauplatz sollte heutzutage kein Problem darstellen. Aber wie ist das mit den Entscheidungen in unserem Leben? Da bauen wir auch ungerne „auf Sand“. Das betrifft alle Lebensbereiche: unsere Beziehungen zu anderen Menschen, unsere Gesundheit, unsere materielle Absicherung und so manch anderes.

Ja, worauf bauen wir da? Worauf verlassen wir uns? Auf gute Freunde? Familie? Geldanlagen? Berufliche Position? Vorsorgeuntersuchungen?

Das ist alles nicht verkehrt oder verwerflich. Die Erfahrung zeigt aber, dass wir eben nicht immer wissen, was Sand und was Fels ist, worauf wir gebaut haben. Wir haben auch nicht alles in unserer Hand.

Was ist, wenn der Partner uns verlässt? Der Arbeitsplatz wegen Insolvenz verlorengelht? Der eigene Körper eine schwere Krankheit entwickelt? Wir allein sind?

Was trägt uns dann? Was verhindert, dass wir ins Bodenlose stürzen?

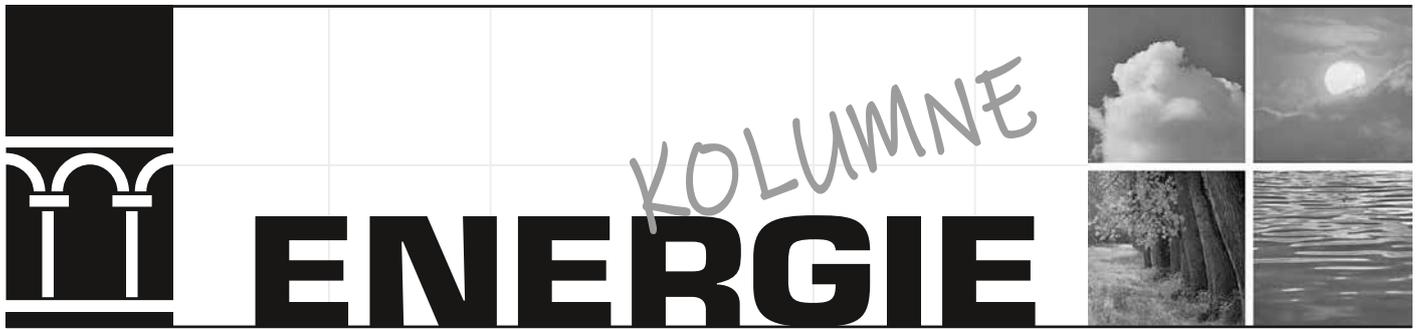
Ich kenne viele, die haben gesagt, dass ihr Glaube an Gott ihnen geholfen hat und weiterhin hilft. Das heißt ja nicht, dass es keine Probleme, Schmerzen oder Trauer gäbe. Aber es gibt eine Hoffnung, eine Perspektive, die über die momentane Situation hinausreicht – ja sogar über dieses irdische Leben hinaus.

Ein Leben mit Gott ist ein auf Fels gebautes Leben.

In diesem Sinn, bleiben Sie auf Fels gegründet!

Ihr Pfarrer

Jürgen Rosen



Die Stadt Feuchtwangen hat schon 2014 durch den Stadtrat beschlossen, den Klimaschutz sowie die Energieeinsparung im Stadtgebiet Feuchtwangen mit einem „Aktionsplan“ weiter voranzubringen. Zusätzlich wurde Anfang 2020 der Beschluss gefasst, ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Feuchtwangen erstellen zu lassen. Bis zur Erstellung des Konzepts möchte die Stadt auch weiterhin mit

der Energie Kolumne die Feuchtwanger/-innen über aktuelle Themen zum Energie sparen und Klimaschutz informieren. Diesmal stehen die Änderungen des Energielabels im Vordergrund.

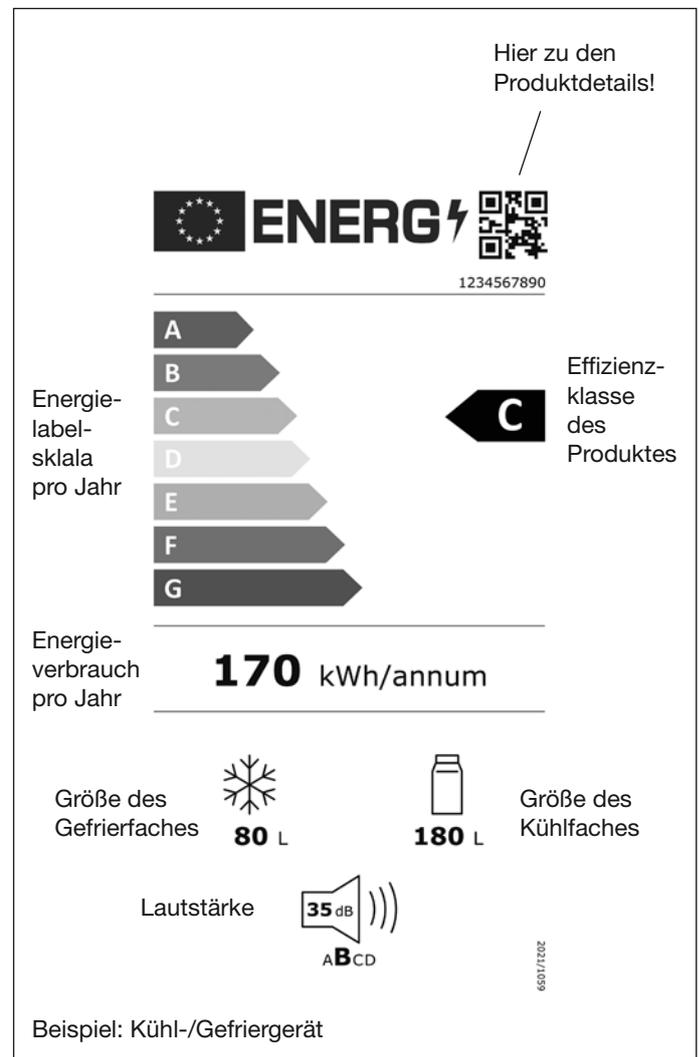
Ralf Hübsch
Umweltreferent der Stadt Feuchtwangen

Neues Energielabel für Haushaltsgeräte ab März 2021

Seit über 20 Jahren ist das EU-Energielabel eine wichtige Hilfe beim Kauf zahlreicher elektrischer Produkte. Mit neuem Design und aktualisierter Klassifizierung geht das bekannte Label in eine neue Runde. Wie effizient sind Kühlschränke, Waschmaschinen oder TV-Geräte wirklich? Ab März startet ein neues, angepasstes System von Kennzeichnungen: Statt der verwirrenden „A+++“-Kennzeichnung gibt es dann wieder nur noch Buchstaben von A bis G.

Die neuen Labels sehen nur auf den ersten Blick so aus wie die alten. Vor allem bei den Effizienzklassen hat sich einiges getan. So wird wohl keines der derzeit käuflichen Geräte den neuen Effizienzgrad A oder B erreichen. Die neue Skala lässt ganz bewusst Luft nach oben für weitere technische Verbesserungen. Geräte, die jetzt noch mit den Bestnoten A+++ ausgezeichnet sind, landen nach den neuen Regeln voraussichtlich bestenfalls nur noch bei C. Die meisten derzeit modernen Geräte werden in Klasse D zu finden sein und einige sogar nur bei E.

Zusätzlich enthalten die neuen Labels einen QR-Code, über den Verbraucher mehr Informationen zur Effizienz des Gerätes aus einer EU-Datenbank abfragen können. Nach dem 1. März 2021 haben die Händler 14 Arbeitstage Zeit, um vom alten auf das neue Energielabel umzustellen. In diesem Zeitraum kann es zu Überschneidungen beider Energielabel kommen.





Stadt Feuchtwangen

Die **Stadt Feuchtwangen** als Mittelzentrum im westlichen Mittelfranken und Hochschulstandort mit rd. 13.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **30.03.2021** unter www.feuchtwangen.de

Kontakt:

Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Fragen stehen wir unter Tel. 09852/904140 telefonisch zur Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie auch im Internet unter www.feuchtwangen.de.

Leiter/in Bauverwaltung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Baugenehmigungsverfahren
 - Bauleitplanung
 - Kommunale Verkehrsüberwachung
 - Straßen- und Wegerecht
 - Wasser-, Natur- und Denkmalschutzrecht
- Die Stadt ist im Rahmen der großen Delegation (§5 Abs. 1 ZustVBau) als untere Bauaufsichtsbehörde tätig.

Das erwarten wir:

- Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene bzw. erfolgreich abgelegten AL II / BL II
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- Bereitschaft zum aufgabenbereichsbezogenen Sitzungsdienst
- gute IT-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsbereich mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Besoldung/Entgelt nach dem BayBesG bzw. TVöD entsprechend Vorkenntnissen und Qualifikation
- die Übernahme bis zur Bes.Gr. A 11 / A 12 abhängig von der Qualifikation
- zielgerichtete Fortbildungsmöglichkeiten

Amtliche Bekanntmachungen

■ Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Pfarrfeld“ in Breitenau im Beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 04.12.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet Nr. 4 „Pfarrfeld“ mit integriertem Grünordnungsplan in Breitenau beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der Nutzbarmachung von Flächen zur Wohnnutzung, welche sich an einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließen. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO beträgt weniger als 10.000 m². Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter bestehen nicht. Somit ist das beschleunigte Verfahren nach § 13b i.V.m. 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB für die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplanes zulässig.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach Abs. 5 Satz 3 und §10 Abs. 4 abgesehen; § 4c BauGB wird nicht angewandt.

Der Bebauungsplan Nr. 4 „Pfarrfeld“ weicht von den Darstellungen im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ab. Da die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht beeinträchtigt wird, kann nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren trotzdem aufgestellt werden. Der Flächennutzungsplan der Stadt Feuchtwangen wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Im beschleunigten Verfahren wird die naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§ 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB) in den Fällen der Bebauungspläne mit einer festgesetzten Grundfläche von weniger als 20.000 m² (§ 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB) nicht angewandt. In diesen Fällen gelten die voraussichtlichen Eingriffe in Natur und Landschaft als vor der planerischen Entscheidung bereits erfolgt oder zulässig (§ 13a Abs. 2 Nr. 4). Dies gilt analog für die Bebauungspläne nach § 13 b BauGB mit einer Grundfläche von weniger als 10.000 m².

Die Flächengröße des Geltungsbereiches umfasst insgesamt ca. 2,0 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt abgegrenzt:

- im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 74 sowie den Grundstücke mit den Fl.Nrn. 93/5, 93/6, 93/7 und 146/2
- im Osten durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 94
- im Süden durch das landwirtschaftlich genutzte Grundstück mit der Fl.Nr. 93
- im Westen durch das landwirtschaftlich genutzte Grundstück mit der Fl.Nr. 157

Im Geltungsbereich befinden sich von Teilflächen der Grundstücke mit den Fl.Nrn. 93, 157 und 161 der Gemarkung Breitenau.

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Karte entnommen werden:



Stadt Feuchtwangen

Die **Stadt Feuchtwangen** als Mittelzentrum im westlichen Mittelfranken und Hochschulstandort mit rd. 13.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Aufgabebereich in einer modernen und bürgernahen Verwaltung. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **26.03.2021** unter www.feuchtwangen.de

Kontakt:

Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Fragen stehen wir unter Tel. 09852 / 904 110 telefonisch zur Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie auch im Internet unter www.feuchtwangen.de.

IT Systemadministrator/-betreuer (m/w/d)

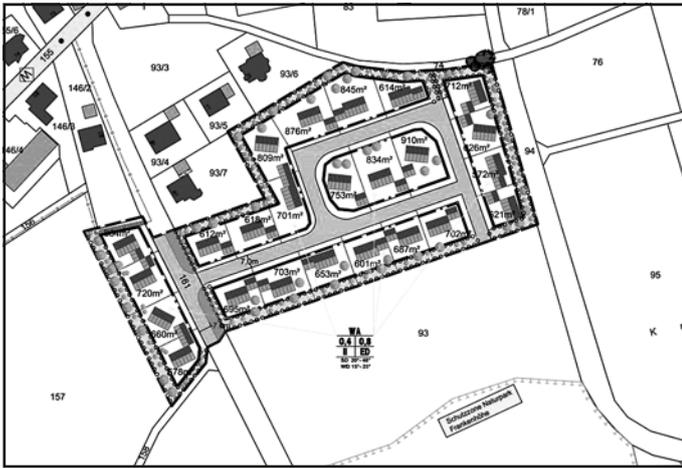
Die Vollzeitstelle ist unbefristet. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung, Instandhaltung und Weiterentwicklung der angegliederten Systeme in der Verwaltung und in allen städtischen Einrichtungen
- Bereitstellung der PC-Arbeitsplätze und der Peripherie sowie die Sicherstellung des Betriebs
- Beschaffung von Hard- und Software sowie Durchführung von Ausschreibungen
- Administration der Drucker und Multifunktionsgeräte
- Installation und Integration neuer oder geänderter Hardware (z.B. Storage, Telefone, Netzwerkkomponenten, Zubehör an PC)
- Realisierung von IT-Projekten
- Mitarbeit bei der Einführung von DV-Verfahren
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des implementierten ISMS
- Durchführung von Wartungsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im IT-Bereich (Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, IT-Systemkauffrau/-mann) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in Windows 10 und Office Anwendungen sowie Kenntnisse in Windows Server Systemen in Verbindung mit VMware
- engagiertes, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein



Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 4 „Pfarrfeld“ in Breitenau mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 04.12.2019 liegt einschließlich der Begründung und der saP

in der Zeit vom

15.03.2021 bis einschließlich 16.04.2021

bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo. – Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo. – Mi. 14:00 – 16:00 Uhr, Do 14:00 – 18:00 Uhr) aus und kann dort – allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 09852/904-249 – eingesehen werden. Hierbei besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Wünsche, Anregungen und Bedenken können in Schriftform (auch eMail) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Auf Wunsch wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Fragen können auch telefonisch (09852/904-249) oder per eMail (Alexandra.Reif@feuchtwangen.de) geklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemielage ein Erscheinen nur mit Mundschutz erfolgen kann.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung – laufende Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren>) einsehbar.

Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal> abrufbar.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Pfarrfeld“ unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 05.03.2021

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Bekämpfung Eichenprozessionsspinner

Die Stadtgärtnerei führt eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch. Ausgebracht wird im Spritzverfahren ein für Menschen unbedenkliches Neembaum-Präparat.

Privatleute, die im letzten Jahr einen Befall auf ihren Eichenbäumen festgestellt haben, können sich bei der Stadtgärtnerei melden und ihre Bäume mitbehandeln lassen (keine Behandlung von Wäldern oder Bäumen außerhalb der Ortschaften).

Die Kosten belaufen sich je nach Größe auf 30,- bis 45,- € / Baum. Ausführungszeitraum je nach Witterung Mitte Mai bis Mitte Juni – der genaue Termin wird vom Bauhof telefonisch bekanntgegeben.

Trotz sehr guter Bekämpfungserfolge in den vergangenen Jahren kann es aufgrund von ungünstigen Witterungseinflüssen zu Wirkungseinschränkungen kommen. Hierfür wird keine Haftung übernommen!

Meldeschluss ist der 12.04.2021!

Tel. 904-243 od. 904-244

Handy 01520 6514843

E-mail bauhof.gaertner@feuchtwangen.de

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließung:

12.02.2021

La-or Chukhan, Tambon Wichit 64/52 Mu 1, Amphoe Mueang Phuket, Provinz Phuket, Thailand und Friedrich Dieter Seibold, Breitenau 124, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle:

29.01.2021

Edith Vörste
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

02.02.2021

Karl Friedrich Walter Straß
Langer Acker 9, 91555 Feuchtwangen

03.02.2021

Georgine Erna Ströhlein geb. Lehr
Winterhalten 2, 91555 Feuchtwangen

04.02.2021

Theresia Maria Schäff geb. Littwitz
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

09.02.2021

Johann Friedrich Fetzer
Wehlmäusel 44, 91555 Feuchtwangen

12.02.2021

Emilie Hedwig Gögelein geb. Ebert
Poppenweiher 2, 91555 Feuchtwangen

19.02.2021

Ernst Horst Seng
Breitenau 7, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.



Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt und Standesamt online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13:00 – 15:30 Uhr Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-3535.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag 08.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, KfZ-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Werk der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch ist bis zum 15. März 2021 geschlossen.



■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-55 oder per Mail unter touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturamt der Stadt Feuchtwangen ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-44 oder per Mail unter kulturamt@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist aktuell geschlossen für alle Besucher.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/1210



■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir derzeit nur telefonische Beratung anbieten.



Allgemeiner Kontakt und

Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: dw-feu@t-online.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981-96 90 622
Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht stattfinden.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08:00–12:00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet, immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr.

Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr,

sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feug@gmx.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555



■ **EUTB Ansbach:
Beratungsangebot für
Menschen mit Behinderung**



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Aufgrund der aktuellen Situation sind momentan keine Termine vor Ort möglich. Wir sind jedoch weiterhin für Sie da. Rufen Sie uns an, unter Tel. 0981/977 758-50, oder schreiben Sie eine Mail (eutb@eutb-ansbach.de), und wir werden uns gerne um Ihr Anliegen kümmern.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe
Karlstr. 7, 91522 Ansbach
Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ **EJSA Rothenburg gGmbH**

**Ausbildungscoaching für junge Menschen
bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA
Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt / Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungs-coaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**.

■ **Jugendmigrationsdienst
(JMD) für junge Menschen
mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38
Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ **Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer
AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ **AWO Tagesstätte
zur Förderung seelischer Gesundheit**

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



**Sängermuseum
Feuchtwangen**

Einziges Chormuseum Deutschlands

Liebe Besucherinnen und Besucher des Sängermuseums, aufgrund §§ 22 und 23 der Elften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind das Sängermuseum, das Archiv, die Bibliothek und analog dazu das Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenakisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Das Museum ist aktuell geschlossen!

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	05.03.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	12.03.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	19.03.2021	von 8.00–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Fitnessuhr, 1 Herrenrad, 1 Handtasche

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 06.03.2021/07.03.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Nicole Krämer, Bahnhofstr. 15
91541 Rothenburg o.d.Tauber, 09861/34 58

Samstag/Sonntag, 13.03.2021/14.03.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. med. Jens Dreißig, Königsberger Str. 4
91550 Dinkelsbühl, 09851/55 44 95

Samstag/Sonntag, 20.03.2021/21.03.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Detlef Ortlepp, Schloßstr. 25
91572 Bechhofen, 09822/51 11

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):
0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

■ Elektro-Notdienst

06.03.2021–12.03.2021

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

13.03.2021–19.03.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

Apotheken-Notdienst

Fr. 05.03.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Sa. 06.03.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
So. 07.03.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mo. 08.03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Di. 09.03.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mi. 10.03.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Do. 11.03.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Fr. 12.03.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Sa. 13.03.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
So. 14.03.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mo. 15.03.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Di. 16.03.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mi. 17.03.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Do. 18.03.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Fr. 19.03.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten

besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.feuchtwangen-evangelisch.de



Bitte anrufen

09852 98 33

Anrufen und reinhören.
Ein Impuls, eine Geschichte, etwas zum Basteln, Rezepte,...

...lasst Euch überraschen!

Jede Woche gibt es etwas Neues zu hören für Kinder und Erwachsene:

Wann?
Montags ab 14 Uhr -
Mittwoch bis 14 Uhr
für Kinder

Donnerstag ab 14 Uhr -
Sonntag bis 14 Uhr
für Erwachsene

Start:
22. Februar 2021,
ab 14 Uhr






Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehaltlich!

Sonntag, 7.03.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Pfarrer Jörg Herrmann
- 09.00 Uhr **Johanniskirche:** Beginn Tauschbörse 2. Runde – täglich 09:00–17:00 Uhr bis 31.03.2021

Dienstag, 9.03.2021

- 16.00–17.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller
- 18.00–19.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

Mittwoch, 10.03.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht; Pfarrerin Daniela Bachmann

Donnerstag, 11.03.2021

- 14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Klimagesbet, Pfarrerin Daniela Bachmann

Freitag, 12.03.2021

- 15.00–17.00 **Online:** Konfi-Kurs, A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann
- ab 19.00 **Online:** Kirchenkreis-Konferenz (KIKK) – Thema: „Online Jugendarbeit – Chancen und Herausforderungen“: Zwei Tage gefüllt mit neuem Input, tollen Gesprächen, Zeit für Vernetzung, Spiel und Spaß; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent), Geschäftsführender Ausschuss des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg-Süd
- Samstag: 9.30–16.00

Sonntag, 14.03.2021

- Johanniskirche:** Tauschbörse 2. Runde – täglich 09.00 – 17.00 Uhr bis 31.03.2021
- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Martin Reutter
- 10.15 Uhr **Gemeindehaus Vorderbreithann:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 17.03.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 18.03.2021

- 14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 19.03.2021

- 15.00–16.30 **Online:** Konfi-Kurs, B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 07. März – Invokavit

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 14. März – Lätare

- 09.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Dorfгүйtingen

Sonntag, 07. März – Invokavit

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

LASS WAS DA NIMM WAS MIT

Spiele und Bücher
Tauschbörse
in der St. Johanniskirche
Feuchtwangen

ab 7. März 2021

Du hast ein Spiel oder ein Buch, das du nicht mehr brauchst, aber über das sich vielleicht andere freuen? Dann tausche es aus!

Bring es in die Kirche, lege es dort auf den Tauschtisch und nimm dir dafür etwas anderes mit. Jeder kann mitmachen - es ist eine Tauschaktion für alle Generationen.

➔ Bitte nur vollständige und gut erhaltene Bücher und Spiele mitbringen.







Sonntag, 14. März – Lätäre

10.15 Uhr Gottesdienst
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Mosbach

Sonntag, 07. März – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Freitag, 12. März

19.30 Uhr Passions-Gottesdienst
Kirche Larrieden

Sonntag, 14. März – Lätäre

10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Freitag, 19. März

19.30 Uhr Passions-Gottesdienst
Kirche Mosbach

Larrieden

Sonntag, 07. März – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Freitag, 12. März

19.30 Uhr Passions-Gottesdienst
Kirche Larrieden

Sonntag, 14. März – Lätäre

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Freitag, 19. März

19.30 Uhr Passions-Gottesdienst
Kirche Mosbach

EC Kinder- und Jugendarbeit

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.

Feuchtwangen:

Montag	19.00 Uhr	ZOOM Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff: Päckchen zum Abholen (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	ZOOM Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	ZOOM Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfzütingen:

Freitag 16.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)

Breitenau:

Freitag 17.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgyv.org
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,
E-Mail: samuel.beck@lgyv.org
Internet: www.lgyv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 06.03., Hl. Fridolin von Säckingcn, Mönch, Glaubensbote

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

Sonntag, 07.03., 3. FASTENSONNTAG

Fastenpredigt: „Das Trost-Wort“
10.15 Uhr Hl. Messe – Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek

Dienstag, 09.03., Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbenen Leonard Konkel

Donnerstag, 11.03., Donnerstag der 3. Fastenwoche

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für Anni Rieber und Maria Berning

Freitag, 12.03., Freitag der 3. Fastenwoche

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16:00 Uhr)

Samstag, 13.03., Samstag der 3. Fastenwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 14.03., 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Fastenpredigt: „Gottes Wort ist Feuer“
10.15 Uhr Hl. Messe – Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion für Maria Rikirsch

Dienstag, 16.03., Dienstag der 4. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18: Im März finden die Veranstaltungen **vorausichtlich** als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung zu den Veranstaltungen für Erwachsene ist notwendig. Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/615133). Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 7.3.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Predigtreihe – Was Menschen heute von Gott trennt: Sünde = Sicher

Donnerstag, 11.3.

20.00 Uhr Missionsabend mit R. Rudolf

Sonntag, 14.3.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Predigtreihe – Was Menschen heute von Gott trennt: Sünde = Reich

Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/44 50).



Donnerstag, 18.03., Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Hl. Josef für verstorbene Lidia und Leonard Konkel

Samstag, 20.03., Samstag der 4. Fastenwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 21.03., 5. FASTENSONNTAG

Kollekte für Misereor (einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor)
 10.15 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 85. Geburtstages von Pfarrer Wilhelm Atzkern für Peter Piputa und Familie Frey / nach Meinung B.

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

In der Fastenzeit finden an den Sonntagen Fastenpredigten zum Thema „Das Wort Gottes“ statt.

Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.

■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen

Maria Immaculata Dürrwangen / St. Ulrich und Afra Feuchtwangen
 St. Raphael Großohrenbronn / St. Peter und Paul Halsbach
 St. Bonifatius Schnelldorf / Expositur Heilig Kreuz Wittelshofen

Das Wort Gottes

- Predigtreihe in unseren Gemeinden -



*Herzliche
 Einladung*

zu unseren Gottesdiensten
 mit einer Predigt zum „Wort Gottes“

Predigtreihe auf dem Weg zu Ostern 2021

	zu hören am	zu hören in		
Das Wort Gottes Die Dynamik des Wortes Gottes	27.02.21	Wittelshofen	Samstag	18.30 Uhr
	28.02.21	Schnelldorf	Sonntag	9.00 Uhr
	28.02.21	Feuchtwangen	Sonntag	10.15 Uhr
Das Wort Gottes Weg-Weisung	27.02.21	Dürrwangen	Samstag	18.30 Uhr
	28.02.21	Großohrenbronn	Sonntag	9.00 Uhr
	28.02.21	Halsbach	Sonntag	10.15 Uhr
Das Wort Gottes das Trost-Wort	06.03.21	Halsbach	Samstag	18.30 Uhr
	07.03.21	Schnelldorf	Sonntag	9.00 Uhr
	07.03.21	Feuchtwangen	Sonntag	10.15 Uhr
Das Wort Gottes als Lebensquell	06.03.21	Großohrenbronn	Samstag	18.30 Uhr
	07.03.21	Dürrwangen	Sonntag	9.00 Uhr
	07.03.21	Wittelshofen	Sonntag	10.15 Uhr
Das Wort Gottes Grund zur Freude	13.03.21	Dürrwangen	Samstag	18.30 Uhr
	14.03.21	Großohrenbronn	Sonntag	9.00 Uhr
	14.03.21	Halsbach	Sonntag	10.15 Uhr
Das Wort Gottes Gottes Wort ist Feuer	13.03.21	Wittelshofen	Samstag	18.30 Uhr
	14.03.21	Schnelldorf	Sonntag	9.00 Uhr
	14.03.21	Feuchtwangen	Sonntag	10.15 Uhr

■ Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.



Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
 Telefon: 09868/51 42
 E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Sitzgymnastik:
Montag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30 – 16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.
 Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981 / 9778640.

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren,



sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, Do, Sa 9.30 – 12.30 Uhr und Mi, Fr 14.00 – 17.00 Uhr

■ Jagdgenossenschaft Aichau

Zur Information für die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Aichau:

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft muss wegen der aktuellen Corona-Situation bis auf weiteres verschoben werden.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonstiges

■ Einladung zur Tagung INKLUSION VOR ORT

Das selbstverständliche Miteinander der den Kindertagesstätten und den Schulen anvertrauten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schwächen, Förderbedarfen, Behinderungen und Stärken, ist in unseren Bildungseinrichtungen gewollt. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen gerade auch bei den Übergängen in der individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

Um diese Entwicklung als wichtigen Grundstein der **INKLUSIVEN REGION ANSBACH** inhaltlich zu unterstützen, veranstaltet das Staatliche Schulamt in diesem Jahr die Themenwoche **„INKLUSION VOR ORT“** mit dem Schwerpunkt **„Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg“**.

Erfahrene Referentinnen und Referenten werden Übergangskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Gedankens vorstellen und diskutieren.

Das Veranstaltungsangebot ist so gestaltet, dass auch für Eltern interessante Aspekte thematisiert werden.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche ein.

Montag, 19. April 2021 bis Donnerstag, 22. April 2021, zwischen 14.30 und 18.00 Uhr.

Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die angebotenen Veranstaltungen informieren.

■ Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach:

Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld
Samstag 06.03.2021, 9.00 - 12.00 Uhr
- Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann?
Teil 1 Mittwoch 10.03.2021, 18.00 - 19.30 Uhr
- Praxiskurs Babys erster bunter Brei
Teil 2 Freitag 19.03.2021 17.00 – 19.00 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag 12.03.21, 19.00 – 22.00 Uhr
- Regional und saisonal – Frühlingsküche up-to-date
Samstag 27.03.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen!
Mittwoch 31.03.2021, 17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

■ Weiterführung der Gesundheitsregion^{plus}

Positive Meldungen aus dem Gesundheitsbereich sind derzeit rar – Die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach kann sich jetzt über eine gute Nachricht freuen: die Fortführung des Projekts wurde für weitere 5 Jahre (bis einschließlich 2025) bewilligt.

Seit 2016 betreiben der Landkreis Ansbach und die Stadt Ansbach gemeinsam das Projekt „Gesundheitsregion^{plus}“. Gefördert vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit und Pflege will das Projekt die Themen Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention für die Bevölkerung voranbringen. Die Geschäftsstelle ist seit 2018 mit Christina Löhner und Karin Zelinsky besetzt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßt die weitere Förderung: „Hier wurde eine Plattform geschaffen, die zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger Kooperation und Vernetzung für eine gute medizinische Versorgung und Pflege sowie Prävention ermöglicht.“ Auch Oberbürgermeister Thomas Deffner zeigt sich erfreut: „Die Gesundheitsregion^{plus} kann uns in der nächsten Förderperiode ganz aktuell bei der Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach unterstützen und auf vorhandene Netzwerke zurückgreifen.“

Zusammen mit den 54 anderen Gesundheitsregionen in Bayern entwickelt die Gesundheitsregion plus im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach passgenaue Lösungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten. Sie vernetzt – enorm wichtig in unserer flächenmäßig großen Region – regionale Akteure und Angebote und ermöglicht eine zielgerichtete Zusammenarbeit.

Christina Löhner und Karin Zelinsky: „Unsere Arbeit ist langfristig angelegt, mit der Planungssicherheit für weitere 5 Jahre können wir unsere Arbeit mit einer guten Perspektive fortführen und begonnene Projekte weiterführen.“

Die beiden Geschäftsstellenleiterinnen bieten Akteuren aus den verschiedenen Themenbereichen mit ihren Arbeitskreisen ein Forum für den Austausch und die Entwicklung neuer Projekte. Regelmäßig unterstützt Christina Löhner Kommunen im Landkreis bei dem herausfordernden Thema ärztliche Versorgung und bietet Informationsveranstaltungen für die 58 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises an. Ebenso steht Löhner mit Einrichtungen zum Thema Nachwuchsgewinnung und Verbesserung des Images der Pflegeberufe im Austausch. Hierzu läuft aktuell ein innovatives Projekt mit der Hochschule Ansbach, welches trotz der Covid-19-Pandemie erfolgreich durchgeführt werden kann. Insbesondere geht es darum die Vorzüge der Region Ansbach als Lebens- und Arbeitsraum in den Vordergrund zu stellen. Ein Projekt zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und herausforderndem Verhalten im Krankenhaus, an allen Standorten des Landkreises, ist in Arbeit. In den Bereichen Gesundheitsfürsorge und Prävention entsteht derzeit – leider etwas gebremst durch die Corona-Pandemie – ein Projekt an zwei Ansbacher Grund- und Mittelschulen zur Verbesserung des Miteinanders zwischen allen Beteiligten.



ten der Schulfamilie. Zudem koordiniert Christina Löhner gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Stadt Ansbach, Holger Nießlein, die Errichtung des Pflegestützpunktes in der Stadt Ansbach. Zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung organisierte Karin Zelinsky einen Unternehmerabend zum Thema Prävention, der sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen in Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach richtete. Die wichtige Arbeit der Hebammen wird mit Hilfe des Hebammenförderprogramms der bayerischen Staatsregierung unterstützt und in Zusammenarbeit mit den Geburtshilfestationen in Rothenburg und Ansbach und den niedergelassenen Hebammen auf die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Die Gesundheitsregion plus kümmert sich gleichfalls um die Umsetzung der Schwerpunktthemen des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vor Ort und organisiert Vorträge und Informationsstände zur Information der Bevölkerung, insbesondere auch in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises. Unmittelbar zum Nutzen der Bevölkerung wurde auch das Projekt „demenzfreundliche Apotheke“ auf den Weg gebracht. Hier wird die in vielen Kommunen noch vorhandene Struktur der Apotheken genutzt, um von Demenz betroffenen Menschen und deren Angehörigen einen weiteren Anlaufpunkt und Unterstützungsmöglichkeit auch im ländlichen Raum anzubieten.

Mit der Fortführung der Förderung können Projekte fortgeführt, bzw. neu gestartet und zukunftsfähige Strukturen zum Wohle der Bevölkerung entwickelt werden. „Wir freuen uns, mit unseren Netzwerkpartnern auch in den nächsten 5 Jahren an der Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung weiterarbeiten zu können“, so die beiden Geschäftsstellenleiterinnen.



v.l.n.r Christina Löhner und Karin Zelinsky, Geschäftsstellenleiterinnen der Gesundheitsregionplus des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach

■ Auszeichnung für den Fränkischen WasserRadweg

Erst am 21. Juni 2019 wurde der Fränkische WasserRadweg auf der Gartenschau in Wassertrüdingen offiziell eröffnet. Nun hat die abwechslungsreiche Tour beim Bike & Travel Award bereits den 1. Platz in der Kategorie „Die beliebtesten Flussradwege“ belegt. „Ich freue mich über den verdienten Erfolg des Fränkischen Was-

serRadwegs. Das Radeln entlang Fluss- und Seeufern entspannt und lädt ein, die Seele baumeln zu lassen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des Tourismusverbandes Romantisches Franken.

Der Fränkische WasserRadweg ist rund 460 Kilometer lang und führt durch die Tourismusgebiete Naturpark Altmühltal, Bayerischer Jura, Fränkisches Seenland und Romantisches Franken. Ein weiter Bogen von rund 190 km geht dabei durch den Landkreis Ansbach.

Die vier Tourismusverbände und die Orte an der Strecke sind stolz über die Auszeichnung, denn alle arbeiten gemeinsam für den Erfolg des Weges. Ihn zeichnet besonders eine ebene Streckenführung aus, die an Fluss-, See- und Kanalufern verläuft. Daher ist der Radweg besonders für Familien und Genussradler geeignet. Für historisch Interessierte liegen Burgen und Schlösser sowie geschichtsträchtige Städte auf dem Weg, u.a. führt die Route über Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber, Ansbach und Windsbach.

Polizeipräsidium
Mittelfranken



Corona Zeit ist Betrüger Zeit

Durch die Pandemie hat sich der Alltag für viele Menschen stark verändert. Vieles ist neu und war so noch nie da. Ein Umstand, den gerade Betrüger und Diebe für ihre Taten nutzen.

So verschaffen sich Trickdiebe Zugang zu Wohnungen, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. In einer neuen Variante des Einzeltricks verlangen Betrüger Bargeld für angeblich in Not geratene Verwandte und andere verkaufen minderwertige Gesundheitsprodukte gegen Vorkasse.



Die Polizei rät:

- **Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte.**
- **Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung.**
- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**
- **Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen, bevor Sie Entscheidungen treffen.**
- **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.**
- **Im Zweifelsfall: NOTRUF 110**

V.i.S.d.P: Polizeipräsidium Mittelfranken - E34, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg

www.polizei-mittelfranken.de